



PARROTTA CONTEMPORARY ART

STEPHAN REUSSE
COLLABORATIONS

GALERIE PARROTTA KÖLN COLLABORATIONS: 6.2.-27.3.2026

**ERÖFFNUNG: FREITAG 6. FEBRUAR, 18 UHR, EINFÜHRUNG IM GESPRÄCH MIT
DEM KÜNSTLER 18.30 UHR**

GALERIE PARROTTA BURG LEDE BONN LEAVING SHADOWS: 8.2.-28.3.2026

**ERÖFFNUNG: SONNTAG 8. FEBRUAR, 12 UHR KÜNSTLERGESPRÄCH MIT ERNA
FIORENTINI, PROFESSORIN AM INSTITUT KUNST- UND BAUGESCHICHTE
DES KIT-KARLSRUHE INSTITUTE OF TECHNOLOGY UND THOMAS ELSÉN,
FREIER KURATOR UND AUTOR, BIS 2024 LEITER DES H2-ZENTRUM FÜR
GEGENWARTSKUNST IM GLASPALAST AUGSBURG 12.30 UHR**

Die zweiteilige Ausstellung stellt zentrale Werkgruppen aus Stephan Reusses umfangreichem Schaffen in den Fokus: die konzeptuelle Porträtserie Collaborations in Köln sowie thermografische Arbeiten in Bonn. Beide sind Teil eines multimedialen Œuvres, das seit Jahrzehnten die Bedingungen und Grenzen fotografischer Bildproduktion untersucht. Sein Interesse gilt der Fotografie nicht nur als Abbild, sondern als technisches experimentelles Verfahren, das in performativen und relationalen Prozessen Bedeutung erzeugt und Übergänge zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit, An- und Abwesenheit eröffnet. Die performative Dimension zeigt sich dabei nicht nur vor der Kamera, sondern auch im analogen chemischen Entwicklungsprozess der Fotografie selbst. Bereits zu Beginn der 1980er Jahre trat Stephan Reusse auf internationalen Bühnen der Performance Art auf. So ließ er lebensgroße Fotografien von Elefanten oder Giraffen aus seiner „Deutschland-Safari“, die zuvor in einem komplexen chemischen Verfahren zum Verschwinden gebracht worden waren, vor Publikum wieder sichtbar werden, indem er auf einer hohen Leiter stehend die großformatigen Bilder mit Hilfe eines Besens hervorschrubte. In den Collaborations entsteht das Porträt im situativen Austausch mit den Porträtierten, die sich durch Selbstinszenierung oder materielle Eingriffe aktiv beteiligen. Die Fotografie wird so zu einem Medium der Begegnung, der Spurensuche und der Reflexion über Präsenz, Identität und Autorschaft. John Baldessari, zeitweise Reusses Lehrer, setzt sein Markenzeichen – den Punkt – auf das eigene Gesicht, um den Blick vom Abgebildeten auf den Akt des Sehens selbst zu lenken. Die thermografischen Arbeiten verhandeln Fragen von Erinnerung und Zeitlichkeit. Mithilfe von Wärmebildtechnik macht Reusse energetische Zustände sichtbar, die dem menschlichen Auge gewöhnlich entzogen sind. In der Werkgruppe Chairs wird die An- und Abwesenheit von Menschen als verblässende Spur im Raum seriell festgehalten. Eine explizite Auseinandersetzung mit der Malerei findet in Rothko.0 statt, wo thermische Nachbilder von der Wand abgenommener Gemälde als flüchtige Spuren sichtbar bleiben.

PARROTTA
CONTEMPORARY ART
BRÜSELER STRASSE 21
50674 KÖLN
T +49.221.92 35 59 01
MAIL@PARROTTA.DE
WWW.PARROTTA.DE
MI-FR 13-18 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

BURG LEDE
AN DER BURG LEDE 1
53225 BONN
T +49.228.71 01 25 01
FR-SA 17-19 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

ART 2026
27-29 MARCH
ROTTERDAM
unseen